



Schwimmen und Rocken für die Flüsse



50 Konzerte – und davor jedes Mal bis zu 20 Kilometer schwimmen: Das hat sich der Musiker Heinz Ratz in diesem Sommer vorgenommen. Was das mit Naturschutz und dem BUND zu tun hat? Viel! Denn mit seiner Tour will Heinz Ratz für einen besseren Schutz der Flüsse werben – gemeinsam mit uns. Und so schwimmt er unter anderem durch Rhein, Elbe, Donau, Main und Weser quer durch Deutschland und spielt abends mit seiner Band in Sälen von Lindau (am 20. Mai) bis Kiel (am 17. August). Verstärkung holt er sich für einzelne Konzerte von Künstlern wie Konstantin Wecker, Bodo Wartke, Barbara Thalheim, Götz Widmann, Der Fall Böse und anderen.

Unterstützung erhofft er sich aber auch von Aktiven des BUND und anderen Naturfreunden. BUND-Gruppen haben die Möglichkeit, im Rahmen seiner Auftritte über ihre Arbeit zu informieren und neue Freunde zu gewinnen. Jede und jeder Sportliche ist herzlich eingeladen, Heinz Ratz beim Schwimmen flussabwärts zu begleiten – oder ihn zumindest vom Ufer aus anzufeuern. Auch die Konzerte sollte sich niemand entgehen lassen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Einnahmen gehen lokalen und bundesweiten Naturschutzprojekten des BUND zu.

Mehr über Heinz Ratz, seine Tourdaten und die Flussprojekte erfahren Sie unter www.bund.net/flusstour sowie auf der Projektseite des Musikers: www.flussprojekt.de

Die Kunst der Tarnung ...

... demonstriert die Wechselkröte in Vollendung. Doch was hilft ihr das, wenn wir Menschen ihr den Lebensraum streitig machen? Der BUND kämpft für den Schutz ihrer oft kurzlebigen Laichgewässer, wie sie für wilde Auen typisch sind.

 **BUND**
FREUNDE DER ERDE